
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

DR. H.C. HAHN: KOMMUNEN STEHEN FINANZIELL MIT DEM RÜCKEN ZUR WAND

03.02.2021

- **Die Politik der Landesregierung schwächt die kommunale Kraft**
- **Herbe Einnahmeverluste als Ergebnis der Pandemiebekämpfung**
- **Kostenverteilung für Impfzentren oder Kitagebühren bleibt ungeklärt**

WIESBADEN – Dr. h.c. Jörg-Uwe HAHN, kommunalpolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, bezweifelt, dass die schwarz-grüne Landesregierung in einer herausfordernden Zeit alles tut, damit Land und Kommunen sich weiterhin für ein starkes Hessen engagieren können. „Das Gegenteil ist doch der Fall, die Kommunen werden bei einer Vielzahl von Themen regelrecht im Stich gelassen. Die gegenwärtige Politik schwächt die kommunale Kraft, das ist auch vor der Kommunalwahl am 14. März 2021 nicht zu verbergen. Dieses Eigenlob ist durchschaubar. Und nach der Kommunalwahl erfahren wir dann, vielleicht wieder scheinbar, wie es um die Finanz- und Handlungskraft der Kommunen tatsächlich steht.“

„Nehmen wir zum Beispiel die Entscheidung zahlreicher Kommunen, angesichts der im Lockdown für viele geschlossenen Kitas von den Eltern keine Gebühren zu erheben“, erklärt Hahn. „Die konkrete Umsetzung der pauschalen Kompensation der erlassenen Elternbeiträge sollte in Gesprächen mit den kommunalen Spitzenverbänden geführt werden. Defizite im kommunalen Haushalt werden aber dennoch bleiben. Und es ist bis heute für viele Kommunen nicht geklärt, wie das dafür vorgesehene Geld auch wirklich verteilt wird. Offenbar kann von einer vollen Beitragserstattung keine Rede sein, auch wenn man nur von Tagespflkrew71 der R, antas vod Hanorn imrächt gUnd ese Enstenevür vie

